

Bedarfsanforderungsprozess / BANF

Wie der elektronische Bedarfsanforderungsprozess mit IBM BPM nach den Unternehmensregeln automatisiert wird

Herausforderung	Derzeitige Lösung	Lösung mit IBM BPM	Mehrwert
<ul style="list-style-type: none"> Der papierbasierte Bedarfsanforderungsprozess hat lange Bearbeitungs- und Liegezeiten <ul style="list-style-type: none"> Bei dem papierbasierten Bedarfsanforderungsprozess kommt es vor, dass Bedarfsmeldungen verloren gehen Eine Einsicht in die aktuellen Bedarfsanforderungen des Unternehmens über alle Anforderungen ist nicht möglich Eine Statusermittlung der einzelnen Bedarfsanforderungen ist nur aufwändig über Telefon und E-Mail möglich Die Regeln des Unternehmens für die Freigabe der Bedarfsanforderung müssen den einzelnen Anforderern und Freigebenden bekannt sein. Hierdurch sind Fehler und zusätzliche Wartezeiten möglich 	<ul style="list-style-type: none"> Der papierbasierte Bedarfsanforderungsprozess wird über ein unternehmensspezifisches BANF Formular durchgeführt Das BANF Formular wird durch den Anforderer ausgefüllt und als Papier Version dem nächsten Freigeber zugestellt <ul style="list-style-type: none"> Je nach Bedarfsanforderungshöhe und Verwendungszweck, erfolgt eine weitere komplexe Freigabeprozedur ggf. auch über örtliche Grenzen hinweg Rückfragen zu den Bedarfsanforderungen erfolgen per E-Mail oder per Telefon <ul style="list-style-type: none"> Das Formular wird von den einzelnen Freigebern händisch mit Datum unterschrieben Die unterschriebene Bedarfsanforderung wird an den Einkauf zur Bestellung weitergeleitet 	<ul style="list-style-type: none"> Die Bedarfsanforderung wird in Form eines elektronischen Formulars allen Beteiligten im IBM BPM Prozessportal zur Bearbeitung zur Verfügung gestellt Die Abbildung der Unterschriftenregelung für die Bedarfsanforderungen erfolgt über das Regelmanagement des IBM BPM Systems Die elektronische Bearbeitung der einzelnen Freigabeschritte erfolgt durch den BANF Workflow, der durch die hinterlegten Regeln gesteuert wird Der Status der Bedarfsanforderung ist in Echtzeit einsehbar Eine Übersicht über alle Bedarfsanforderungen mit Gesamtbudget wird im Prozessportal dargestellt 	<ul style="list-style-type: none"> Die Durchlaufzeiten der BANF werden durch den elektronischen Workflow erheblich beschleunigt <ul style="list-style-type: none"> Die Überprüfung des Status der Bedarfsanforderung ist jederzeit gegeben Liegezeiten werden durch Vertreterregelungen deutlich verkürzt <ul style="list-style-type: none"> Die Änderbarkeit der Regeln ist durch den Fachbereich einfach möglich Die Kollaborationsfunktionen im Prozessportal erlauben die Echtzeitkommunikation unter den Beteiligten <ul style="list-style-type: none"> Eine elektronische Übergabe an das Bestellsystem ist möglich. Damit werden Fehler in der Doppelerfassung der Bedarfsanforderung vermieden Die SAP Integration ist flexibel möglich

Markt & Wettbewerb

- Aktuelle Marktlösungen für den Bedarfsanforderungsprozess können in vorhandenen ERP System realisiert werden. Der Aufwand für diese Art Lösung ist sehr hoch und nicht flexibel.
- Mit dem marktführenden IBM BPM Produkt ist eine sehr flexible, den Regeln des Unternehmens angepasste Workflow Lösung zur elektronischen Bearbeitung des BANF Prozesses möglich
- Die Implementierung kann kostengünstig mit wenig Aufwand erfolgen und ist bei sich ändernden Unternehmensregeln leicht anpassbar

Einsatzbereiche

- Der Bedarfsanforderungsprozess / BANF kann als Lösung für unterschiedlichste Bedarfsanforderungstypen wie z.B. Investitionen, Dauerschuldverhältnisse, Leasingverträge, geringfügige Güter, Beratung und Schulung, etc. eingesetzt werden
- Die Lösung ist branchen- und unternehmensunabhängig einsetzbar
- Die Integration in vorhandene Bestellsysteme ist möglich

Produkt- und Dienstleistungsangebot

- IBM Business Process Manager: Standardkonfiguration
 - BPM Express: Für bis zu 200 User
- BPM Standard: Unbegrenzte Anzahl User, Clusterbetrieb
 - BPM Process Designer: Entwicklungswerkzeug
- Fachliche und technische Beratung, und Implementierung von Kundenprozessen
- Know How Transfer an den Kunden im Projektverlauf möglich

**Kollaboratives Prozessmanagement
mit geringem
technischen Aufwand und kurzen
Entwicklungszeiten**



Ansprechpartner

Jan Gauthoff, Vertrieb
Tel.: +49 221 97 343 / 486
E-Mail: jan.gauthoff@x-integrate.com